

WILLKOMMEN IN DER WUNDERBAREN WELT DES AHORNSIRUPS







ENTDECKEN SIE DIE VIELFALT

In Kanada gehört Ahornsirup traditionell auf den Frühstückstisch. Nicht nur die Kinder lieben den aromatischen Sirup auf Pancakes oder Frühstückswaffeln. Auch bei uns findet man das "flüssige Gold" immer häufiger in den Küchen. Denn Ahornsirup ist ein reines Naturprodukt und ein alternatives Süßungsmittel. Aber nicht nur das: Ahornsirup ist ideal, um fast alle Speisen zu verfeinern. Wie Salz und Pfeffer gebührt ihm daher ein fester Platz in jeder Küche.



DIE BASIS DER AHORN-KÜCHE

Ahornsirup gibt es in verschiedenen Geschmacks-/ Qualitätsstufen von golden bis sehr dunkel. Grundsätzlich gilt: Überall da, wo das gewisse Etwas fehlt, führen ein paar Tropfen Ahornsirup zu einem intensiveren Genuss. Runden Sie einfach das fertige Gericht mit einem Schuss Ahornsirup ab, so wie es sich auch für ein gutes Olivenöl empfiehlt.

KLASSIFIZIERUNG KANADISCHEN AHORNSIRUPS

Farbe und Geschmack von kanadischem
Ahornsirup sind vom Erntezeitpunkt abhängig.
Zu Beginn des Frühlings ist er eher klar mit einer
leichten Süße. Im Laufe der Erntesaison wird er
dann dunkler und karamellartiger. Deshalb wird
Ahornsirup nach Farbe und Geschmack klassifiziert.
So fällt es leichter, die richtige Wahl zu treffen.





GOLDEN fein-milder Geschmack

... wird aus dem Saft hergestellt, der am Anfang der Saison gezapft wird. Mild im Aroma hat der Sirup eine feine Süße und ist das ideale Topping für Joghurt und Eiscreme.





AMBER mild-aromatischer Geschmack

... hat einen klaren, ausgeprägten Geschmack und eine großartige Bernsteinfarbe. Mit ihm lassen sich Vinaigrette und andere Saucen zubereiten.



DARK fein-herber Geschmack

... eignet sich mit seinem intensiven, karamellartigen Aroma zum Kochen und Backen.



VERY DARK kräftiger Geschmack

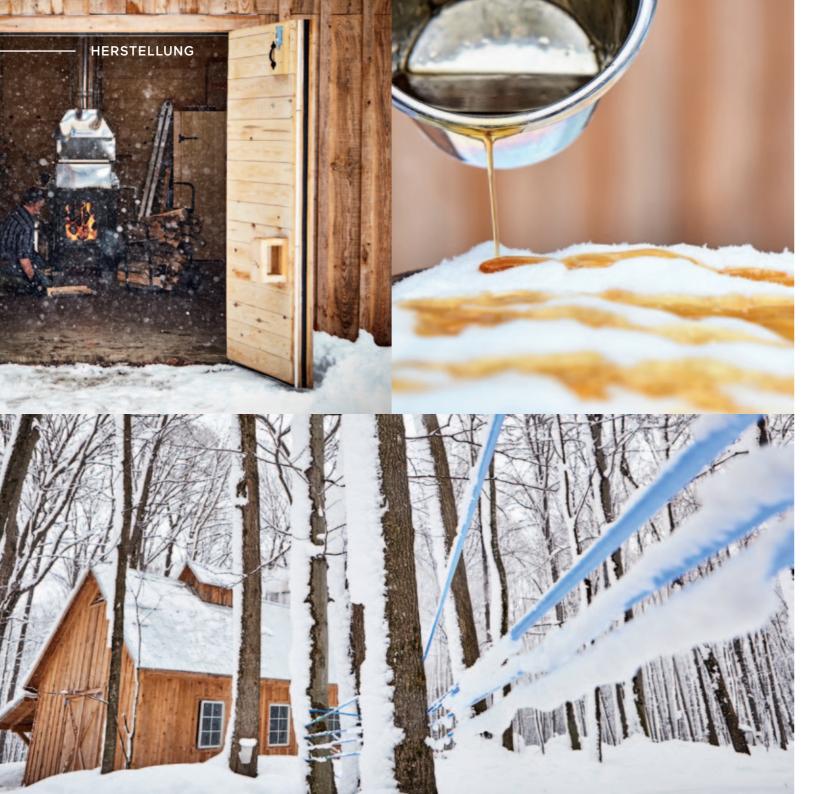
... wird aus dem Ahornsaft hergestellt, der am Ende der Saison geerntet wird, und eignet sich mit seinem sehr ausgeprägten Geschmack insbesondere zum Kochen und Glasieren von Fleisch.













AHORNSIRUP EIN UNVERFÄLSCHTES NATURPRODUKT

Reiner Ahornsirup aus Kanada besteht zu 100 % aus dem Saft der Ahornbäume, der lediglich durch Erhitzen eingedickt wird. Durch Erhitzen des Saftes entsteht die eingedickte Flüssigkeit – der Sirup.

WIE WIRD AHORNSIRUP GEWONNEN?

Tief in den kanadischen Wäldern ermöglicht ein einzigartiges Frost-Tau-Phänomen das Auffangen des Zuckersafts aus dem Ahornbaum. Im Frühjahr, wenn die Nächte noch kalt sind, beginnen die Ahornbäume ihre Nährstoffe in Form von Pflanzensaft aus den Wurzeln in die Knospen zu transportieren. Während des Tages wird der Pflanzensaft wieder nach unten gepresst. Dies ist der perfekte Zeitpunkt für die Ernte.

DER SCHUTZ DER BÄUME HAT OBERSTE PRIORITÄT

Für den Sirup wird ein Teil des Ahornsaftes abgezapft, aber nur so viel, dass der Baum keinen Schaden nimmt. Nur Bäume, die einen Stammdurchmesser von 20 cm haben, dürfen angezapft werden. In der Regel haben sie dann ein Alter von etwa 40 Jahren erreicht. Je älter ein Baum ist, desto mehr Saft produziert er.

GESTERN UND HEUTE

Früher bohrten die Ahornfarmer in jeden Baum ein Loch, in das sie einen Metallzapfhahn steckten. Den austretenden Saft fingen sie in einem Metalleimer mit Deckel auf. Heute verwenden die meisten ein Netzwerk aus Schläuchen, um die Bäume miteinander zu verbinden. Vakuumpumpen sorgen dafür, dass der Saft direkt in die Zuckerhütten geleitet wird.

IN DER ZUCKERHÜTTE

Hier wird der Saft in einem sogenannten Verdampfer zu Sirup eingekocht. Die hohen Temperaturen lösen eine Reihe chemischer Reaktionen aus, die zur Dichte, zum Geschmack und zur Farbe des Sirups beitragen. Für einen Liter Ahomsirup werden etwa 40 Liter Saft gebraucht.

UMWELTASPEKT

Allein im Hauptanbaugebiet Québec gibt es 34 Millionen Zucker-Ahornbäume, die in Produktion sind. Zusammen binden sie die gleiche Menge Kohlendioxid, die 290.000 Autos pro Jahr ausstoßen. Damit speichern sie das Achtfache dessen, was ihre Produktion an Kohlendioxidausstoß verursacht.





WIE VERWENDE ICH AHORNSIRUP IN DER KÜCHE?

Ahornsirup kann als alternatives Süßungsmittel in fast allen süßen und herzhaften Gerichten verwendet werden. Seine milde Süßkraft und das natürliche Aroma verleihen vielen Rezepten Geschmacksfülle und Intensität. Außerdem eignet sich Ahornsirup als Zutat in Glasuren, Marinaden oder Grillsaucen für Geflügel, Fleisch, Fisch oder Gemüse.

BACKEN MIT AHORNSIRUP

Selbst körnige Süßungsmittel lassen sich durch Ahomsirup ersetzen: Tauschen Sie die im Rezept angegebene Menge Süßungsmittel im Verhältnis eins zu eins aus. Gleichzeitig reduzieren Sie die flüssigen Zutaten (Wasser, Milch, Saft) um 60 ml.

AHORNSIRUP & SOJASAUCE

Ideal für Wokgerichte oder als Marinade sind Mischungen aus Sojasoße und Ahornsirup. Wer herausgefunden hat, welches Mischungsverhältnis dem persönlichen Geschmack entspricht, kann sich eine größere Menge auf Vorrat mischen und in eine Flasche abfüllen.

SELBSTGEMACHTER AHORNESSIG

Das gilt genauso für selbst hergestellten Ahomessig. Dafür ist Apfelessig ein guter Mix-Partner. Ein solcher Ahornessig eignet sich perfekt zum Abrunden und Ablöschen von Gemüse, Soßen und Fisch.

SÜSSE ALTERNATIVE MIT ZUSATZNUTZEN

Natürliche, süßende Lebensmittel wie Ahornsirup sind im Trend. Mit ihnen lassen sich nicht nur Speisen verfeinern und abrunden. Sie liefern zusätzlich auch noch lebenswichtige Nährstoffe wie Vitamine und Mineralstoffe.

KALORIEN SPAREN MIT AHORNSIRUP

In 100 g Ahornsirup (= 75 ml) stecken 66 g Zucker. Der schlägt mit 269 kcal zu Buche. Das sind 34 % weniger im Vergleich zu Haushaltszucker. Diese Energieersparnis geht mit einer leicht geringeren Süße einher, wird aber durch den ausgeprägten Geschmack mehr als wettgemacht.

WAS SONST NOCH IM AHORNSIRUP STECKT:

Ahornsirup ist mehr als ein Energielieferant. Er enthält die natürlichen Bestandteile des Ahornsaftes und ist daher reich an Mangan und Riboflavin und eine Quelle für Kupfer. So decken 100 g (75 ml) Ahornsirup den Tagesbedarf an Mangan zu 103 %, an Riboflavin zu 32 % und an Kupfer zu 19 %.





DELIKATE MARINADE MIT AHORNSIRUP

RAFFINIERTER AHORN-MOCKTAIL

GUT ZU WISSEN, DASS...

... Ahomsirup aus Kanada fettfrei ist. Der Sirup ist rein natürlich und vegan.

Rezepte auf www.ahornsirup-kanada.de

PORRIDGE BOWL MIT FRÜCHTEN UND NÜSSEN

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

140 g zarte Haferflocken 800 ml Vollmilch 1 E.I. Ahornzucker Prise Salz 1/3 TL Zimt 600 g gemischte Beeren 60 g Walnusskerne 6 EL Ahornsirup aus Kanada

ZUBEREITUNG:

- 1 Haferflocken und Milch in einem Topf verrühren und bei mittlerer bis großer Hitze unter Rühren aufkochen. Hitze herunterschalten und ca. 3 Minuten weiterrühren bis das Porridge eine cremige Konsistenz hat. Ahornzucker, Salz und Zimt unterrühren und das Porridge auf Bowls verteilen.
- 2 Beeren waschen, trockentupfen, ggf. in Scheiben schneiden. Früchte auf dem Porridge verteilen. Walnüsse grob hacken und in einer trockenen Pfanne kurz rösten. Mit Ahornsirup übergießen, einmal aufkochen lassen. Walnüsse auf dem Porridge verteilen und mit dem warmen Ahornsirup beträufeln.

TIPP: Das Porridge lässt sich kreativ mit vielen Zutaten variieren: mit Apfelmus, Roter Grütze, Obstsalat, Bananen und z. B. Kokos-Chips.

KOHLEN-HYDRATE:

Nährwerte pro Portion: ENERGIE:

500 kcal/

2100 kJ

EIWEISS

15 g

FETT: 21 g

57 g

Nährwerte pro Portion: ENERGIE: 910 kcal/

EIWEISS: 32 g

FETT: 49 g KOHLEN-HYDRATE:

80 g

BROTAUFSTRICH MIT SALZ-NÜSSEN

AHORNSIRUP

ZUTATEN FÜR 2 GLÄSER À 300 ML:

200 g gesalzene Erdnüsse 125 ml (175 g) Ahornsirup aus Kanada 2 Bananen (Fruchtfleisch ca. 300 g) Saft von 1/2 Zitrone

ZUBEREITUNG:

- 1 Erdnüsse in einer trockenen Pfanne kurz rösten. Mit Ahornsirup übergießen und bei mittlerer Hitze unter Rühren 2-3 Minuten karamellisieren lassen.
- 2 Die Nussmischung in einen hohen Becher füllen, geschälte, in Scheiben geschnittene Bananen und Zitronensaft dazugeben und alles fein pürieren. In Gläser umfüllen und kaltstellen.

TIPP: Der Aufstrich passt zu Toast, Brötchen, Bagels, Croissants zum Frühstück aber auch zu Waffeln und Pancakes.

Zubereitungszeit: ca. 15 Minuten

SALAT MIT *GRATINIERTEM* ZIEGENKÄSE

ZUBEREITUNG:

- 1 Eine feuerfeste Form mit etwas Olivenöl ausstreichen. Ziegenfrischkäsetaler nebeneinander in die Form setzen. Trockenpflaumen fein hacken, mit Ahornflocken und Rosa Pfefferbeeren mischen auf den Talern verteilen und mit etwas Olivenöl beträufeln
- 2 Äpfel waschen, vierteln, entkernen und in Spalten schneiden. Zwiebeln schälen, vierteln und in Spalten schneiden. Beides im restlichen, heißen Olivenöl anbraten. Ahornessig und Ahornsirup mischen, in die Pfanne gießen und einmal aufkochen, mit Salz und Pfeffer würzen, dann beiseitestellen
- 3 Ziegenfrischkäsetaler im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/Umluft: 175 °C) 3 Minuten backen.
- 4 Salate waschen, putzen, trockenschleudern, mit warmen Apfelspalten mischen und auf Tellern verteilen. Die Ziegenfrischkäsetaler darauf anrichten und mit Kürbiskernen bestreuen.

Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten



ZUTATEN FÜR 4 PORTIONEN:

ENERGIE:

440 kcal/

1840 kJ

EIWEISS

12 g

6 EL Olivenöl

8 kleine Ziegenfrischkäsetaler,

à ca. 20 g

4 Trockenpflaumen

1 EL Ahornflocken

1 TL rosa Pfefferbeeren

2 feste, säuerliche Äpfel

z. B. Elstar, Braeburn

2 rote Zwiebeln

Nähr-

werte

Portion:

pro

4 EL Ahornessig, ersatzweise

Apfelessig

4 EL Ahornsirup aus Kanada

Salz, Pfeffer

100 g Feldsalat

1/2 Radicchio, 100 g

2 Römersalatherzen, ca. 250 g

KOHLEN-HYDRATE:

34 g

2 EL Kürbiskerne

FETT:

27 g

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

30 g frischer Ingwer

1 rote Chilischote

2 Knoblauchzehen

1 F.I. Olivenöl

125 ml Sojasauce

125 ml (175 g) Ahornsirup

aus Kanada

3 F.L. Sesamöl

250 g Reisnudeln

500 g frisches Fasssauerkraut (unpasteurisiert)

Salz

2 E.I. Mandelstifte

2 E.I. Röstzwiebeln

werte pro Portion: ENERGIE:

540 kcal/ 2260 kJ

8 g

FETT:

KOHLEN-HYDRATE: 78 g

Nähr-

EIWEISS:

20 g

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

KIMCHI-

ZUBEREITUNG:

garnieren.

SAUERKRAUT MIT

REISNUDELN

1 Ingwer schälen und klein würfeln.

schneiden. Knoblauch schälen und hacken.

Alles in einer großen Pfanne im Olivenöl

und alles bei kleiner Hitze erwärmen.

Chilischote halbieren, entkernen und in Streifen

anschwitzen. Sojasauce, Ahornsirup, 100 ml Wasser

und Sesamöl angießen, Sauerkraut untermischen

2 Reisnudeln nach Packungsanleitung in

Salzwasser garen. Abgießen, gut abtropfen lassen und unter das Kimchi-Sauerkraut mischen.

3 Mandelstifte in einer trockenen Pfanne

rösten, mit Röstzwiebeln mischen und über das

Sauerkraut streuen, Nach Belieben mit Kräutern

TIPP: Ergänzen kann man knusprig gebratenes

Hühnerbrustfilet oder scharf angebratene Garnelen.

AHORN-MÖHREN MIT FETAKÄSE

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

800 g Möhren 1 TL zerstoßener, bunter Pfeffer Salz 1 TL Schwarzkümmel 125 ml Ahornsirup aus Kanada

2 EL Olivenöl

2 rote Peperoni 400 g Fetakäse

1/2 Bund glatte Petersilie

Saft 1 Bio-Zitrone

ZUBEREITUNG:

- 1 Backofen auf 160 °C Umluft (180 °C Ober-/ Unterhitze) vorheizen. Möhren schälen und längs halbieren. In einer großen Schüssel mit buntem Pfeffer, Salz, Schwarzkümmel, Ahornsirup und Olivenöl mischen.
- 2 Peperoni entkernen, in Ringe schneiden und zu den Möhren geben. Die Mischung auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech verteilen und 15-20 Minuten im Backofen backen. Noch warm die Möhren mit zerbröckeltem Fetakäse und gezupfter Petersilie bestreuen. Mit Zitronensaft beträufeln.

TIPP: Möhren kann man auch mit Pastinaken und Petersilienwurzeln kombinieren

Zubereitungszeit: ca. 35 Minuten Portion:

werte

pro

450 kcal/

1890 kJ

17 g

26 g

34 g



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

250 g Jasmin- oder Basmati-Reis Salz 500 g Brokkoli

500 g Tofu, natur oder geräuchert

1 EL Sesamsaat

6 EL Ahornsirup aus Kanada

3 EL Sojasauce

100 g geröstete, gesalzene Erdnüsse

2 EL Reisessig, ersatzweise Apfelessig

Pfeffer

Nährwerte pro **Portion:**

4 EL Olivenöl

ENERGIE:

670 kcal/ 2180 kJ

EIWEISS:

37 g



FETT:

KOHLEN-HYDRATE:

72 g

MIT SESAM-BROKKOLI-TOFU

VEGANE BOWL

ZUBEREITUNG:

- 1 Reis mit 375 ml Wasser und einer Prise Salz in einen Kochtopf geben. Aufkochen lassen, auf mittlere Hitze stellen und 15 Minuten bei geschlossenem Deckel quellen lassen. Brokkoli in kochendem Salzwasser kurz bissfest garen.
- 2 Tofu in ca. 2 x 2 cm große Würfel schneiden, in 2 EL heißem Olivenöl braten. Sesamsaat und Brokkoliröschen untermischen und kurz mitbraten. 5 EL Ahornsirup mit 75 ml Wasser und Sojasauce mischen, über den Tofumix gießen, aufkochen und kurz einkochen lassen.
- 3 Reis mit 2 EL Olivenöl, 2 EL Reisessig und 1 EL Ahornsirup vermengen. Auf vorgewärmte Bowls verteilen, Tofu-Brokkoli Mix in die Mitte setzen und mit gehackten Erdnüssen bestreuen.

TIPP: Anstelle von Brokkoli kann man auch Zucchini, Champignons oder Zuckerschoten verwenden.

Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten

VEGETARISCHER BURGER

ZUBEREITUNG:

1 In 1 EL heißem Olivenöl die Zwiebelringe glasig anschwitzen, Sojasauce und Ahomsirup zugießen und Sauce dicklich einkochen. Backofen auf 180 °C Umluft (200 °C Ober-/Unterhitze) vorheizen.

2 Tomaten und Avocado mit Kräutern mischen. Salat waschen und trocknen. Fetakäse in 4 Portionen aufteilen und auf ein Backblech legen, 5 Minuten backen. Brioche 3 Minuten mitbacken.

3 Anschließend Innenseiten der Buns mit etwas BBQ Sauce bestreichen. Unterseite mit Salat, Feta und Ahornzwiebeln belegen, Bun-Deckel aufsetzen, servieren.

TIPP: Anstelle von Fetakäse kann man auch Hallumi Grillkäse oder Räuchertofu verarbeiten.

Zubereitungszeit: ca. 35 Minuten



ZUTATEN FÜR 4 PORTIONEN:

1 Gemüsezwiebeln in Ringen

1 EL Olivenöl

Nähr-

werte

Portion:

pro

2 EL Sojasauce

125 ml Ahornsirup aus Kanada

2 Tomaten in Würfel

1/2 Avocado in Würfel

1 TL gehackte Kräuter z. B. Peter-

silie, Basilikum, Schnittlauch

4 Salatblätter, z.B. Lollo bionda,

Pflücksalat

400 g Fetakäse

4 Brioche Buns

4 EL BBQ Sauce

Salz, Pfeffer

Blech mit Backpapier

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

250 g kurze Nudeln

z.B. Penne, Röhrennudeln,

Makkaroni

Salz

je 500 g rote und gelbe

Kirschtomaten

1 Knoblauchzehe

1 Zwiebel

3 EL Olivenöl

125 ml (175 g) Ahornsirup

3 EL Zitronensaft

grober Pfeffer aus der Mühle

125 g Mozzarella 4 Stiele Basilikum

ENERGIE: EIWEISS: FETT: KOHLEN-HYDRATE:

650 kcal/
2730 kJ

24 g

34 g

59 g

Nährwerte pro Portion:

550 kcal/ 2310 kJ 16 g 16 g

KOHLEN-HYDRATE:

SCHNELLE PASTA MIT AHORNSIRUP-TOMATEN-SUGO

ZUBEREITUNG:

1 Nudeln in reichlich kochendem Salzwasser bissfest garen. Tomaten waschen und halbieren. Knoblauch und Zwiebel schälen, in Streifen schneiden und im heißen Olivenöl glasig anschwitzen. Tomaten untermischen und 3-4 Minuten bei hoher Hitze unter Rühren garen. Hitze herunterschalten, Ahornsirup und Zitronensaft untermischen und alles mit Salz und Pfeffer würzen.

2 Nudeln abgießen und unter den Tomaten Sugo mischen. Auf Teller verteilen. Mozzarella klein würfeln und darüber streuen. Mit Basilikumblättern bestreuen.

TIPP: Erst Hackfleisch krümelig anbraten, dann Knoblauch, Zwiebel und Tomaten zufügen.

Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten

GLASIERTE OFENHÄHNCHEN

ZUBEREITUNG:

- 1 Hähnchenunterschenkel in einer Schüssel mit Teriyaki Sauce, Ahornsirup, Ahornflocken und Olivenöl gründlich vermischen und 20 Minuten marinieren lassen.
- 2 Zwiebeln schälen und vierteln. Paprikaschoten waschen, putzen und in ca. 3 cm breite Streifen schneiden. Die marinierten Hähnchenunterschenkel auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C) 25 Minuten backen. Dabei immer wieder mit etwas Marinade übergießen.
- 3 Zwiebeln, Knoblauchzehen (ungeschält) und Paprikastreifen zugeben, mit restlicher Marinade übergießen und weitere 20 Minuten garen. Dabei immer wieder mit etwas Marinade übergießen, evtl. in der Marinade wenden.

TIPP: Zusätzlich mit frischem Rosmarin würzen. Dazu passt knuspriges Baguette. Man kann auch ein ganzes Hähnchen zerteilt in Brüste, Flügel, Unter- und Oberschenkel verwenden.

Zubereitungszeit: 75 Minuten



ZUTATEN FÜR 4 PORTIONEN:

12 Hähnchenunterschenkel ("Drumsticks") 125 ml Teriyaki Sauce 150 ml (210 g) Ahomsirup aus Kanada 2 EL Ahomflocken 2 EL Olivenöl 4 rote Zwiebeln je 1 rote, gelbe und grüne Paprikaschote 4 Knoblauchzehen

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN:

1 Zwiebel
1/2 Bund Suppengrün
1 kg Schmorbraten vom
Rind, z.B. falsches Filet,
Bug, Semerrolle
2 EL Olivenöl
500 ml helles Bier, z.B.
Märzen hell
125 ml Fleischfond

10 g getrocknete Steinpilze
1 Lorbeerblatt
80 g Trockenpflaumen
2 EL Sojasauce
150 ml (210 g) Ahornsirup aus
Kanada
Salz
Pfeffer aus der Mühle

Nährwerte pro Portion:

ENERGIE: 80 kcal/ 2430 kJ

EIWEISS:

19 g

KOHLEN-HYDRATE:

RINDERSCHMOR-BRATEN MIT TROCKENPFLAUMEN

ZUBEREITUNG:

- 1 Zwiebel schälen und grob zerkleinern. Suppengrün putzen, waschen und grob zerkleinern. Fleisch in 1 EL heißem Olivenöl in einem Schmortopf von allen Seiten anbraten. Zwiebel und Suppengrün zum Fleisch geben, kurz mitbraten, dann mit Bier und Fond ablöschen. Steinpilze und Lorbeerblatt zugeben und zugedeckt ca. 1,5 Stunden bei kleiner bis mittlere Hitze schmoren lassen.
- 2 Fleisch aus dem Fond heben, warmhalten. Lorbeerblatt aus dem Schmorfond entfernen, die Hälfte der Trockenpflaumen in den Fond geben und alles sehr fein pürieren. Mit Sojasauce und 50 ml Ahornsirup abschmecken, die restlichen Trockenpflaumen zugeben und in der Sauce erwärmen.
- 3 Restliches Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen, Fleisch darin kurz anbraten und mit dem restlichen Ahornsirup übergießen. Unter Wenden leicht karamellisieren lassen, dann das Fleisch aufschneiden und mit der Sauce übergießen.

TIPP: Dazu passen Gnocchi und z. B. Spitzkohlgemüse oder gestovter Wirsing. Das Fleisch kann man auch ohne Bier nur mit Fleischfond schmoren.

Zubereitungszeit: ca. 2 Stunden

Nährwerte pro Portion:

ENERGIE: 630 kcal/ 2640 kJ

45 g

EIWEISS

31 g

FETT:

40 g

KOHLEN-HYDRATE:

KARAMELLISIERTE ANANAS MIT *RICOTTACREME*

ZUBEREITUNG:

1 Ananas schälen, in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden, den Strunk ausstechen. Butterschmalz in einer großen Pfanne erhitzen, Ananas darin nach und nach unter Wenden kurz scharf anbraten. Ahornsirup, Haselnüsse und 2 EL Zitronensaft zugeben und alles 2-3 Minuten köcheln lassen, bis die Sauce etwas eingedickt ist.

2 Ricotta mit Ahornzucker, restlichem Zitronensaft, Orangensaft und -schale glattrühren. Creme in kleine Dipschalen füllen. Ananas auf Tellern anrichten, mit Granatapfelkernen und Pistazien bestreuen. Mit frischen Minzblättchen dekorieren

TIPP: Zusätzlich kann man noch 2 EL Amaretto unter die Creme rühren.

Zubereitungszeit: ca. 35 Minuten



ZUTATEN FÜR 4 PORTIONEN:

1 frische Ananas, ca. 1 kg (ergibt ca. 500-600 g Fruchtfleisch) 1 EL Butterschmalz 125 ml Ahornsirup aus Kanada 50 g gehobelte Haselnüsse 500 g Ricotta 2 EL Ahornzucker aus Kanada Saft einer Zitrone

Saft und Schale einer unbehandelten Bio-Orange 4 EL Granatapfelkerne 2 EL Pistazienkerne Etwas frische Minze

Nährwerte pro Portion:

ENERGIE: 580 kcal/ 2430 kJ

EIWEISS 15 g

31 g

FETT:

KOHLEN-HYDRATE: 56 g

Nährwerte 2390 kcal/ pro 10030 kJ Portion:

ENERGIE:

EIWEISS: 42 g

FETT: 144 g KOHLEN-HYDRATE: 218 g

AHORN-WALNUSS-**EISCREME**

ZUTATEN FÜR CA. 1 L EIS:

3 Bananen (je reifer, desto besser) 500 ml Mandelmilch

4 F.I. weißes Mandelmus

100 ml (140 g) und 3 EL Ahornsirup aus Kanada

1 TL Vanillemark

1 Prise Salz

150 g Walnusskerne

1 Prise Zimt

ZUBEREITUNG:

1 Bananen mit Mandelmilch, Mandelmus, 100 ml Ahornsirup, Vanillemark und Salz in einem Mixer fein pürieren. Die Masse in eine kleine Kastenform (ca. 20 cm lang) füllen und ins Gefrierfach stellen, alle 30 Minuten durchrühren.

2 Walnüsse mit restlichem Ahornsirup und Zimt in eine beschichtete Pfanne geben. Erhitzen, bis der Ahornsirup anfängt zu karamellisieren Nüsse auf ein Stück Backpapier geben und auskühlen lassen. Dann halb fein, halb grob hacken.

3 Die fein gehackten Nüsse unter die halbgefrorene Eismasse rühren. Die grob gehackten Nüsse auf das Eis streuen und das Eis nun ganz durchfrieren lassen. Nach Wunsch noch ein paar Esslöffel Ahornsirup über das Eis geben. Vor dem Genießen 15 Minuten antauen lassen, damit das Eis cremig wird!

Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten mit Eismaschine. 30 Minuten im Gefrierfach (ohne Wartezeiten)





WO KANN ICH KANADISCHEN AHORNSIRUP KAUFEN?

Reiner kanadischer Ahornsirup ist im Einzelhandel überall verfügbar. Er steht in allen großen Supermärkten in der Backmittelabteilung oder in der Nähe von Konfitüre und Honig. Ebenso führen Discounter und Drogeriemärkte Ahornsirup aus Kanada. Weitere Produkte wie Ahornzucker oder -creme sind im gut sortieren Einzelhandel oder online erhältlich

HERKUNFT & ORGANISATION

Kanada produziert 80 % der weltweiten Menge an Ahornsirup. Die Provinz Quebec ist mit Abstand der größte Produzent. 1966 wurde der Verband Québec Maple Syrup Producers (QMSP) gegründet, der die Interessen der etwa 7.400 Betriebe in Quebec schützt und fördert. Es ist die Aufgabe des Verbandes, die Qualitätsstandards festzuschreiben und den Absatz der Produkte weltweit zu unterstützen.



Anfragen zu Presseinformationen und Fotos richten Sie bitte telefonisch oder per E-Mail an:

mk² marketing & kommunikation gmbh
Oxfordstraße 24 · D-53111 Bonn
Tel. +49-228-943787-0 · Fax +49-228-943787-7
E-Mail: info@ahornsirup-kanada.de

Weitere Rezepte und Informationen finden Sie auf www.ahornsirup-kanada.de.





